

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;

Attendu que l'immeuble se caractérise comme suit :

Das Haus steht traufständig, mit seiner Rückseite der Straße zugewandt, auf einem rechtwinkligen Grundriss. Der Ursprung des Hauses ist wohl ins 18. Jahrhundert zu datieren. Auf der Ferrariskarte sind an der Stelle schon bauliche Strukturen zu erkennen, ob es sich hierbei um das besagte Gebäude oder ein Vorgängerbau handelt ist ungewiss. Laut Katasteramt wurde das Gebäude das erste Mal 1872 in den Katasterplan eingetragen. Am Gebäude selbst sind „Millésime“ mit verschiedenen Jahreszahlen angebracht. So ist auf dem Frühesten, der am Giebel zu finden ist, sogar das Datum 1619 zu lesen. Über der barocken, hölzernen, mit Rocailleandeutungen verzierten Eingangstür ist das Jahr 1778 in Stein gemeißelt. Durch die Eingangstüre gelangt man in den kreuzgrat-gewölbten Flur (AUT/CHA).

Die Hauptfassade des Gebäudes ist symmetrisch fünfachsig gegliedert und erhebt sich auf zwei Geschossen (EG+1.OG). Die Fenster und Türgewände, welche die Mauer durchbrechen sind aus Stein. Sie sind rechteckig mit segmentbogiger Profilierung und angedeutetem Schlussstein. Die Fenster haben hölzerne Klapppläden. Die Eingangstüre ist über fünf steinerne Stufen zu erreichen.

Die rückwärtige Fassade ist vierachsig gegliedert. Die Fensteröffnungen sind mit denen der Frontfassade identisch gestalten, lediglich ohne Klapppläden. Die Fassadenaufteilung ist asymmetrisch, so sind links drei Achsen und rechts eine etwas abgesetzte einzelne Achse.

Das Haus wird von einem großen schiefergedeckten Krüppelwalmdach bedeckt.

Obwohl das Haus schon ein paar bauliche Veränderungen erlebte, hat es seinen authentischen Charakter behalten (ENT).

Das Gebäude, 2, am Haff zu Bastendorf in der Gemeinde Tandel, erfüllt die Kriterien **AUT** – Authentizität; **CHA** – Charakteristisch für die Entstehungszeit und **ENT** - Entwicklungsgeschichte, deswegen ist es von historischem und öffentlichen Interesse und demnach erhaltenswert. Das Gebäude stellt ein Kulturgut für den Staat Luxemburg dar und ist wegen seiner architektonischen, ästhetischen als auch historischen Eigenschaften national schützenswert.

Erfüllte Kriterien: **AUT** – Authentizität; **CHA** – Charakteristisch für die Entstehungszeit; **ENT** - Entwicklungsgeschichte

La COSIMO émet à l'unanimité un avis favorable pour un classement en tant que monument national de l'immeuble sis 2, am Haff à Bastendorf (no cadastral 1094/3243).

Max von Roesgen, John Voncken, Christina Mayer, Michel Pauly, Marc Schoellen, Matthias Paulke, Christine Muller, Sala Makumbundu, Andrea Rumpf, Nico Steinmetz, Anne Greiveldinger, Jean Leyder.

Luxembourg, le 4 septembre 2019